

Jugendfeuerwehr Lichtenau gewinnt „Spiel ohne Grenzen“ in Haaren

In diesem Jahr richtete die Jugendfeuerwehr Haaren, anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens, das „Spiel ohne Grenzen“ des Kreisjugendfeuerwehrverbandes Paderborn aus. Geplant war eine Dorfrallye durch Haaren. Da das Wetter der Jugendfeuerwehr aber nicht gut gesonnen war, disponierte das Veranstalterteam die Spiele am Morgen spontan um. So wurden die Spiele kurzerhand etwas verändert und ins Feuerwehrgerätehaus und in die Schützenhalle Haaren verlagert.

Der Jugendfeuerwehrwart aus Haaren, Jörg Stratmann, konnte im Feuerwehrhaus 13 Jugendgruppen aus dem Kreis Paderborn und eine befreundete Gruppe aus dem hochsauerländischen Nachbarkreis, aus Meerhof, begrüßen. So konnten die Spiele doch noch fast trocken gemeistert werden. Im Einzelnen galt es B-Schläuche zusammen aufzurollen, mit C-Schläuchen zu kegeln, einen



Ball im Wasserflipper zu führen, verschiedene Rätselaufgaben und Puzzles zu meistern, Nageln, Eierlaufen mit einem Strahlrohr über ein Feuerwehrparcours, Ballspiele, Schätzen beim Wasserspritzen und Armaturen zu kuppeln.

Am Ende des Nachmittages waren trotz des Wetters alle zufrieden und warteten gespannt auf die Auswertung der Spiele. Ehrenkreisbrandmeister, Franz Rickert, war persönlich erschienen um den von ihm gestifteten Wanderpokal zu überreichen.

Die Jugendfeuerwehr aus Lichtenau errang den ersten Platz und konnte den Wanderpokal für ein Jahr mit nach Lichtenau nehmen. Den Pokal für den zweiten Platz hatte die Jugendfeuerwehr Altenbeken sich verdient, der Pokal um Platz drei ging nach Marienloh.